

hallowat.

www.hallowat.de



Ohne Hund ist alles doof!

Gefährliche Weststraße

Aus „Eventpark“ wird „Sportpark“

Foto: Sabine Raupach-Strohmann

GLASFASER
RUHR

**WIR BAUEN DAS SCHNELLSTE
NETZ IN BOCHUM!**



**MEIN
LIEBER
SCHOLLI!**

Dein Weg ins
schnellste Netz Bochums!



WIR HABEN **BOCK** AUF **SONNEN** **ANBETER.**



BOCK
AUF
BOCHUM!

Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb bieten wir mit unserem Stadtwerke Solar Paket die Rundum-sorglos-Lösung für den Kauf oder die Pacht von Photovoltaik-Anlagen.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Was Sie interessieren könnte...

- Gefährliche Weststraße - Seite 5
- VBW Stiftung ab sofort auf Instagram - Seite 8
- Bald Klaus Steilmann-Platz- Seite 11
- Ausbildung und Beruf - Seiten 16 - 17
- Ohne Hund ist alles doof - Seite 19
- Abenteuerspielplatz verlängert Öffnungszeiten - Seite 20
- Aus „Eventpark“ wird „Sportpark“ - Seite 26

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fortschritte am Lohrheidestadion sind unübersehbar. Im Juli muss alles fertig sein. Dann steht zunächst als Generalprobe die Deutsche Meisterschaft des Leichtathletik-Nachwuchses auf dem Programm, dann folgen die Leichtathletikwettbewerbe der „Universiade“ - der Weltspiele der Studenten. Und was folgt dann?

Vielleicht alle vier Jahre Meisterschaften der Leichtathleten, Oberliga-Fußball und (je nach sportlicher Entwicklung) Frauen-Bundesliga-Fußball. Weit über 50 Millionen Euro an Steuergeldern (aus unterschiedlichen Quellen) sind investiert worden. Ohne Chance, die Kosten auf irgendeinem Weg wieder einzuspielen. Von einem Eventpark war in der Planungsphase die Rede, Konzerte sollten stattfinden, die neue Westtribüne mit den VIP-Logen sollte ebenfalls für Veranstaltungen nutzbar sein. Doch daraus wird nichts, da die För-

dergelder von Bund und Land zweckgebunden und ausschließlich für den Sport bestimmt sind. Eine anderweitige Nutzung scheidet damit aus. Hätte das nicht vorher abgeklärt werden müssen?

So sehr ich mich als leidenschaftlicher Sportfan einerseits über die neue Lohrheide freue, so bleibt andererseits doch ein Geschmäcke zurück wegen der schlampigen Planung.

**Glück-Auf
Ihr Peter Mohr**



Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
info@hallowat.de, www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Ingo Knosowski, Peter Mohr,
Thomas Frankenstein

Anzeigenbearbeitung:
Katja Kornberg
Mobil: 0176 56745719
k.kornberg@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Wattenscheid
Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallowat
erscheint am 27.5.2025
Redaktions-/Anzeigenschluss: 13.5.2025**

Dialog mit Eigentümern angemahnt

UWG sieht keine Fortschritte im Germanenviertel

Die UWG: Freie Bürger fordert die Stadtverwaltung mit Nachdruck auf, den überfälligen Dialog mit den Eigentümern im Germanenviertel zu führen. Bereits am 10. September hatte die Bezirksvertretung einstimmig einen Antrag beschlossen, der ein solches Treffen vorsah. Trotz dieser klaren Beschlusslage und der Dringlichkeit der Situation ist kein nennenswerter Fortschritt erkennbar.

„Es ist höchste Zeit, dass die Verwaltung ihren Ankündigungen auch konkrete Taten folgen lässt. Die Eigentümer müssen beteiligt werden, um gemeinsam Lösungen für die dringend notwendige Aufwertung des Viertels zu erarbeiten“, betont Hans-Josef Winkler, Vorsitzender der UWG: Freie Bürger-Bezirksfraktion. Neben dem ausstehenden Dialog mit den Eigentümern sollen die bereits bereitgestellten 40.000 Euro kurzfristig für sichtbare Ver-



schönerungsmaßnahmen eingesetzt werden. „Unser Antrag sah nicht nur Gespräche vor, sondern auch erste sichtbare Schritte – mehr Sauberkeit, zusätzliche Mülleimer, eine spürbare Aufwertung des Viertels. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass es hier endlich vorangeht“, so Winkler weiter.

Erneuerungen am Monte Schlacko

Neben dem Stadtgarten befindet sich der Monte Schlacko. Auf dieser Bergehalde sind große Wiesen, Bereiche mit Büschen und Bäumen, ein Spielplatz und terrassenförmig angelegte Aufenthaltsbereiche. Diese Flächen sind größtenteils in schlechtem Zustand. Daher sollen in den nächsten Jahren Erneuerungen auf dieser Fläche stattfinden. Dafür werden Fördergelder in 2025 beantragt. Um die Rahmenbedingungen für die Planung abzustecken, finden Workshops statt. Anschließend wird ein Fachbüro die Ergebnisse prüfen und einen ersten Plan erstellen, der Mitte 2025 allen Bürgern präsentiert werden soll.



Lernstress? Schlechte Noten? Motivationsprobleme? Ärger bei den Hausaufgaben?

Das muss nicht sein!

Mirowa hat die Lösung!

Individuelle Förderung für jeden Schüler, in allen Jahrgangsstufen und Schulformen sowie allen gängigen Unterrichtsfächern!



August-Bebel-Platz 10 | 44866 Bochum | 02327-17502 | www.nachhilfe-wattenscheid.de



Die Anwohner Carsten Stadie (rechts) und Kerstin Wurzer-Stadie nehmen gemeinsam mit den Senioren Ingrid Hofmann und Bogdan Gomolluch die LÖcher in Augenschein. Foto: Peter Mohr

Gefährliche Weststraße

Anwohner beklagen erbärmlichen Zustand von Fahrbahn und Gehwegen

Die Weststraße befindet sich im Bereich zwischen Lyrenstraße und Schulstraße in einem erbärmlichen Zustand. Sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege: Loch reiht sich an Loch, dazu gibt es mal mehr, mal weniger tiefe Absenkungen. Die Benutzung der teils extrem engen Gehwege ist vor allem für Senioren mit Rollatoren oder mit Kinderwagen kaum möglich. Beim Ortstermin wurde uns von etlichen „Unfällen“ auf den Gehwegen berichtet – von Senioren, die mit ihren Rollatoren zu Fall gekommen sind.

Anwohner und Mitarbeiter des „Betreuten Wohnens“ der Caritas an der Weststraße 35 hatten sich mit ihren Sorgen und Nöten schon wiederholt an die Stadt gewendet. So wurden mehr als

150 Unterschriften für die Einführung einer Tempo 30-Zone gesammelt – ohne Erfolg. Die stark sehbehinderte Ingrid Hofmann, die im Seniorenheim lebt, berichtet von großer Angst, wenn sie sich auf dem Gehweg vor dem Heim mit ihrem Rollator bewegt. Besonders gefährlich ist die Situation auf dem nördlichen Gehweg zwischen den Häusern 52 und 50. Die Breite beträgt weniger als einen Meter. „Gegenverkehr“ ist hier unmöglich.

Was Anwohner Carsten Stadie nicht versteht: „Warum lässt sich hier keine Tempo 30-Zone einrichten, weniger hundert Meter weiter existiert doch schon die Tempobegrenzung.“ Die Linienbusse und der starke LKW-Verkehr sorgen für zusätzliches Gefahrenpotenzial. Außerdem wird die Weststraße bei Staus auf der A40 gern als „Schleichweg“ ab Ausfahrt Gelsenkirchen über die Kemnastraße genutzt. Der Leither Burkart Jentsch, seines Zeichens Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, macht den Betroffenen in der Weststraße etwas Mut und berichtet von einer laufenden Anfrage an die Verwaltung. Darin heißt es: „Wann wird die Stadtverwaltung mit der Erneuerung der Gehwege an der Weststraße beginnen? Auf Antrag der Koalition hat der Rat mit dem Etat 2025/26 beschlossen, die Mittel für die Erneuerung von Gehwegen um insgesamt eine halbe Mio. Euro zu erhöhen (2 x 250.000 Euro). Damit kann das Programm vollständig umgesetzt und es können sogar noch zusätzliche Gehwege saniert werden.“

Kurz vor dem 50-jährigen

Wellenfreibad Südfeldmark wird für 8,5 Mio. Euro modernisiert

Am 2. Mai 1976 eröffnete nach 22-monatiger Bauzeit das Wellenfreibad Südfeldmark an der Märkischen Straße auf einem rund 40.000 Quadratmeter großen Areal mit seinen drei großen Becken und einem Planschbecken. Hauptattraktion ist seitdem das in Wattenscheid und auch Bochum einmalige Wellenbecken, das in regelmäßigen Abständen „Meeresbrandung“ simuliert.

Die „Wasserwelten“, Betreiber der städtischen Bäder, wollen ab Sommer das Wellenbad modernisieren. Dafür sind rund 8,5 Millionen Euro veranschlagt. Geplant ist „eine Attraktivierung des Nichtschwimmerbeckens mit Spraypark, die Modernisierung der Becken und der technischen Anlagen, sowie die Ertüchtigung der Gebäudehülle“, heißt es von den „Wasserwelten“. Die Arbeiten sollen nach der diesjährigen Freibadsaison starten. Sollte es einen kühlen und verregneten „Nicht-Freibadsommer“ geben, könnten die Arbeiten auch schon früher starten.



Im nächsten Jahr feiert das Wellenfreibad Südfeldmark seinen 50. Geburtstag. Foto: Peter Mohr

Die Zukunft gestalten

Ertan Ilce ist neuer Vorstandschef bei der SGW

In einer Sitzung des Aufsichtsrates wurde kürzlich der seit dem Rücktritt von Christian Fischer vakante Posten des 1. Vorsitzenden neu besetzt. Ertan Ilce, der bereits seit einigen Monaten als Sportvorstand tätig ist und tatkräftig im Bereich Marketing mitwirkt, übernimmt diese verantwortungsvolle Rolle. Als Immobilien-Unternehmer bringt er mit seinen Firmen die nötige Expertise und ein starkes Netzwerk mit, um die SGW zukunftsfähig aufzustellen. Auch im sportlichen Bereich arbeitet Ertan Ilce intensiv an der Zukunft des Vereins. Gemeinsam mit dem sportlichen Leiter Richard („Richy“) Weber stellt er den kommenden Kader zusammen und gestaltet die sportliche Ausrichtung des Vereins. Einen ersten „Transferknaller“ landete das Duo mit der Verpflichtung von Finn Wortmann, Kapitän des Ligakonkurrenten Spielvereinigung Erkenschwick.

„Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und habe kein Problem damit, Verantwortung zu übernehmen“, hatte Ilce nach seiner Ernennung erklärt. Ilce will den Verein nicht von heute auf morgen umkrempeln und sieht sich als Teamplayer, der mit seinen vier Vorstandskollegen Stefan Beermann, Dennis Helfer, Patrick Lofi und Georg Sokoll die Kräfte bündeln will.

„Es ist klar, dass in der Vergangenheit nicht alles optimal gelaufen ist. Trotzdem möchte ich nicht die Zeit und Energie darauf verschwenden, alte Fehler zu analysieren. Für mich ist entscheidend, wie wir die Zukunft gestalten. Ich kann sagen, dass wir uns inzwischen in einer deutlich besseren finanziellen Lage befinden als noch vor vier oder fünf Monaten, als ich neu dazugekommen bin und die Zahlen zum ersten Mal gesehen habe“, so der neue Vorstandschef der 09er.



Ertan Ilce (rechts) mit dem neuen Stürmer Finn Wortmann (Mitte) und dem sportlichen Leiter Richard Weber. Foto: SGW

Raumgestaltung
M. Schwarz
MEISTERBETRIEB

Handwerksbetrieb
in zweiter Generation

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest!

Bochum-Linden
Hattlinger Straße 766
Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de

Bestattungen

Reichel-Hörstgen
Seit 1896

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Hinterbliebenen bei einem Trauerfall hilfreich zur Seite zu stehen, da es oft schwer fällt, sich in der Vielfalt der Aufgaben zurecht zu finden.

Tel. 02327 33288
Mail bestattung@reichel-hoerstgen.de
Westenfelder Str. 124 · 44867 Bochum-Wattenscheid

bvfi24
EIGENTÜMER ALLIANZ

EIN JAHR KOSTENFREIE MITGLIEDSCHAFT IN DER EIGENTÜMER-ALLIANZ.

www.bvfi24.de/bochum
HIER SCANNEN UND 365 TAGE KOSTENLOS TESTEN!

WEYEL-IMMOBILIEN

SIE PLANEN ZU VERKAUFEN?
WAS IST IHRE IMMOBILIE WIRKLICH WERT?

HIER ZUR KOSTENLOSEN IMMOBILIENBEWERTUNG!

★★★★★
WWW.WEYEL-IMMOBILIEN.DE
0170 - 5420020
info@weyel-immobilien.de

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



OB-Kandidat Jörg Lukat hat Wattenscheid im Blick.

SPD Soziale
Politik für
Dich.



Die Ratskandidaten der Wattenscheider SPD mit Jörg Lukat.

SPD nimmt Bürgerinnen und Bürger mit auf den Weg zur Kommunalwahl

Die SPD will reden. Und hört zu. Dazu ist die Partei in den kommenden Wochen in zahlreichen Stadtteilen unterwegs, um mit den Menschen in ihrem Quartier ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „DenkZettel“ nimmt sie dabei auf und mit, was die Menschen denken, was sie bewegt, was ihnen in der politischen Gestaltung vielleicht fehlt.

Und so läuft's konkret ab: Die SPD blickt gezielt auf Wahllokale und Nachbarschaften, in denen laut Ergebnis bei der Bundestagswahl besonders viel Unzufriedenheit mit den demokratischen Parteien vorherrscht. Genau dort startet jeweils die „Aktion DenkZettel“ – mit einem auffälligen Trapper, einem Infostand und Menschen, die reden wollen. In den Tagen zuvor wird der Stand mit Flugblättern vor Ort beworben und der Flyer enthält auch einen QR-Code zu einer Website, auf der sich Interessierte direkt an die SPD wenden und ihre Sorgen und Nöte mitteilen können. So können auch Bürgerinnen und Bürger mitmachen, die vielleicht beim Ortstermin keine Zeit finden, das persönliche Gespräch zu suchen.

„Viele Menschen sind gerade nicht zufrieden mit der Politik. Sie haben den Eindruck, dass manches nicht so läuft, wie es sollte. Als SPD vor Ort gestalten wir die Zukunft unserer Stadt. Wir können dabei auf einige Erfolge zurückblicken – haben aber immer auch ein offenes Ohr für Kritik. Daher freuen wir uns auf den Austausch und viele Ideen, unsere Stadt von Morgen gemeinsam zu denken“, betont Burkart Jentsch, Fraktionsvorsitzender der SPD im Bochumer Stadtrat.

Mit der Aktion stellt die SPD auch inhaltliche Weichen zur Kommunalwahl 2025. Personell hat sich die Partei bereits gefunden: Als Oberbürgermeisterkandidat tritt Jörg Lukat, ehemaliger Polizeipräsident Bochums, an. Spitzenkandidat der Wattenscheider Ratskandidaten ist erneut der Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion Burkart Jentsch, der für den Wahlkreis Wattenscheid-West/Leithe an den Start geht. Außerdem kandidieren für den Stadtrat: Kathrin Schick (Günnigfeld/Südfeldmark), Jan Bühlbecker (Wattenscheid-Mitte/Westenfeld), Deborah Steffens (Wattenscheid-Heide/Ost), Reiner Rogall (Höntrop-Nord/Vogelspoth), Tim Radzanowski (Höntrop-Süd/Sevinghausen) und Markus Knapp (Eppendorf/Munscheid), der die SPD gerade auch im Landschaftsverband Westfalen-Lippe vertritt. Außerdem kandidiert die Wattenscheiderin Zoubeida Khodr auf einem aussichtsreichen Listenplatz der SPD-Reserveliste. Zoubeida Khodr tritt zudem erneut für den Integrationsausschuss an, dessen Vorsitzende sie aktuell ist.

Hier geht's direkt zur „Aktion DenkZettel“





Die VBW Stiftung ist jetzt auf Instagram über [@vbw.stiftung](https://www.instagram.com/vbw.stiftung) zu finden. Foto: Dominik Neugebauer, VBW

VBW Stiftung ab sofort auf Instagram

Die VBW Stiftung freut sich, die Einführung ihres offiziellen Instagram-Kanals bekannt zu geben. Ab sofort ist die Stiftung unter dem Profil [@vbw.stiftung](https://www.instagram.com/vbw.stiftung) auf der beliebten Social-Media-Plattform vertreten. Mit diesem Schritt möchte die Stiftung ihre digitale Präsenz ausbauen und einen direkten Kommunikationskanal zur Bochumer Bevölkerung und darüber hinaus schaffen.

Der Instagram-Kanal ist Teil einer breiteren Kommunikationsstrategie, die auf Transparenz und authentischen Austausch setzt. Die VBW Stiftung möchte auf diesem Weg ihre vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Quartiersarbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und gleichzeitig den Dialog mit interessierten Bochumer*innen fördern.

„Mit unserem Instagram-Kanal schaffen wir eine Plattform, auf der wir ungeschönte Einblicke in unsere tägliche Arbeit geben können“, erläutert Dominik Neugebauer, Pressesprecher der VBW. „Wir möchten zeigen, wie Quartiersarbeit wirklich aussieht – mit allen Herausforderungen, Erfolgen und manchmal auch Rückschlägen. Perfektion ist dabei nicht unser Anspruch – vielmehr wollen wir authentisch sein und einen ehrlichen Einblick in unsere Arbeit ermöglichen.“

Vielfältige Inhalte rund um das Thema Quartiersarbeit
Follower*innen des neuen Instagram-Kanals können sich auf abwechslungsreiche Inhalte freuen:

- Projektdokumentationen aus verschiedenen Stadtteilen Bochums
- Expert*innen-Interviews mit Fachleuten aus dem Bereich der Quartiersentwicklung
- Hintergrundberichte zu aktuellen Herausforderungen in den Quartieren
- Erfolgsgeschichten von Bewohner*innen und Engagierten
- Ankündigungen zu Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten
- Interaktive Formate wie Umfragen, Fragerunden und Community-Challenges

Gemeinschaft stärken und voneinander lernen

Die VBW Stiftung versteht ihren Social-Media-Auftritt nicht als Einbahnstraße, sondern als Ort des Austauschs und des gegenseitigen Lernens. „Wir sind davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam mit Bochumer*innen nachhaltige Verbesserungen in den Quartieren erreichen können“, betont Matthias Köllmann, Leiter der VBW Stiftung. „Daher laden wir alle Interessierten herzlich ein, uns auf Instagram zu folgen, mit uns in Dialog zu treten und ihre Perspektiven, Ideen und Anregungen mit uns zu teilen.“ Die VBW Stiftung lädt alle Interessierten herzlich ein, dem neuen Instagram-Kanal [@vbw.stiftung](https://www.instagram.com/vbw.stiftung) zu folgen und Teil einer wachsenden Community zu werden, die sich für lebenswerte Quartiere in Bochum einsetzt.

Für Dich. Für Euch. Für alle hier.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

VBW
Raum fürs Leben

[vbw-bochum.de](https://www.vbw-bochum.de)

Ein Unternehmen für  BOCHUM





Julian Meischein, Ratsmitglied aus Höntrop

Liebe Wattenscheiderinnen und Wattenscheider,

wir leben in aufreibenden Zeiten. Die Krisenherde in der ganzen Welt und um uns herum beeinträchtigen unseren Alltag. All das beschäftigt uns sehr, auch vor Ort in Wattenscheid. Während ich diese Zeilen schreibe, liest man in den Nachrichten, dass es noch keine neue Bundesregierung gibt. Bleibt zu hoffen, dass sich die beiden Parteien bereits auf ein gemeinsames Regierungsprogramm verständigen konnten, wenn Sie diese Zeilen lesen. Auch die Politik in Bochum ist in Aufruhr: Im September sind Kommunalwahlen. Hier ist die Wahlbeteiligung traditionell am geringsten. Ich finde das sehr schade, schließlich geht's es um viele Themen, die uns alle konkret etwas angehen.

Denken wir zum Beispiel an Themen wie Schulen und Sport/Schwimmen, ohne direkt wieder auf den Dauerbrenner Schwimmbad im Höntroper Südpark zu kommen. Die Ausstattung von Schulgebäuden ist mangelhaft, ebenso der Zustand vieler Sportplätze. Wenn es dann, so wie zuletzt beim Sportplatz Preins Feld, der vom SV Höntrop genauso wie von der Regenbogenschule genutzt wird, heißt, es sei „plötzlich“ kein Geld da, dann kann man sich nur wundern. Wir freuen uns für den SV Höntrop, dass der Fußballplatz saniert wird, das ist ein Zugewinn für den Verein.

Bei Entfall der Rundlaufbahn und der Sprunganlage ist vernünftiger Schulsport in diesen Bereichen nicht mehr möglich. Dass die notwendigen Gelder hier nicht bereitgestellt werden und auch



www.cdu-bochum.de

ein Antrag zum Erhalten oder zur Modernisierung dieser in der Bezirksvertretung Wattenscheid abgelehnt wird, macht eigentlich sprachlos. Sportförderung sieht anders aus. Und in Bochum, direkt gegenüber vom historischen Rathaus, entsteht das Denkmal des scheidenden OB Eiskirch. Das „Haus des Wissens“ wird 160 Mio. Euro kosten, vermutlich noch mehr. Da muss man sich nicht fragen, warum in Wattenscheid – und in ganz Bochum – an allen Ecken und Enden das Geld für die grundsätzliche Infrastruktur fehlt.

Zum Abschluss eine gute Nachricht: Die Waldbühne im Höntroper Südpark öffnet im Juni wieder. Hier zeigt sich: Langer Atem der Beteiligten kann sich lohnen!

Ihr
Julian Meischein

Ausbildungsmesse war Erfolg

35 Unternehmen empfangen 600 Schüler

Neugier, Aufregung und hoffnungsvolle Blicke - bei der Ausbildungsmesse „Ausbildungsanstoss 2025“ in den Hallen der Zeche Holland war mit 600 Schülern aus Wattenscheid, Gelsenkirchen und Bochum richtig was los! Gleich 35 Unternehmen waren vertreten,

und von 9 bis 15 Uhr wurden Fragen gestellt, Hände geschüttelt, Flyer verteilt und Gespräche geführt. Viele Jugendliche kamen gut vorbereitet, mit gezielten Fragen und klaren Vorstellungen, was sie von ihrer beruflichen Laufbahn erwarten. Die Unternehmen wiederum präsentierten sich mit Begeisterung, erklärten, zeigten, motivierten - und fanden vielleicht schon ihre Auszubildenden von morgen. Für Stefan Beermann, Vorstand der SG Wattenscheid 09 und Organisator der Messe, war es eine Freude: „Wir haben unsere Rolle als Brücke zwischen jungen Menschen und Unternehmen sehr gerne wahrgenommen und mit grossem Interesse beobachtet, wie engagiert die Jugendlichen auf die Betriebe zugegangen sind. Das positive Feedback von beiden Seiten zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Und es steht bereits fest: In 2026 wird es eine dritte Auflage geben!



Fehlende Beleuchtung kritisiert

UWG setzt sich für mehr Sicherheit in Höntrop ein

Die UWG: Freie Bürger-Bezirksfraktion setzt sich für eine Verbesserung der Sicherheit in Höntrop ein. In einem aktuellen Antrag fordert die Fraktion, den Verbindungsweg zwischen der Straße „In der Hönnebecke“ und der Wohnbebauung am Mandelweg, vor allem im Bereich der Bahnunterführung, mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten.

„Dieser Weg wird täglich von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern auf dem Weg zur Horneburg genutzt. Die mangelhafte Beleuchtung stellt jedoch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar“, betont Josef Winkler, Vorsitzender der UWG-Bezirksfraktion. Durch die unzureichenden Sichtverhältnisse steige das Risiko von



Stürzen und anderen Unfällen erheblich. Zudem entstehe durch die Dunkelheit ein Angstraum, der das Sicherheitsgefühl vieler Passantinnen und Passanten beeinträchtigt. „Es ist unser Ziel, durch eine bessere Beleuchtung sowohl die objektive Sicherheit als auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen zu erhöhen“, so Winkler weiter.

Neue GTÜ-Prüfstelle

Marcus Brand jetzt im D&W-Gebäude ansässig

Marcus Brand bietet als neue GTÜ-Kraftfahrzeugprüfstelle am Dückerweg geballte Kompetenz aus einer Hand. Hier werden (fast) alle Fahrzeuge amtlich auf Herz und Nieren getestet. Zum umfangreichen Angebot des Unternehmens gehören: Hauptuntersuchung PKW, Abgasuntersuchung, Änderungsabnahmen, Oldtimerbegutachtung gem. § 23 StVZO (H-Kennzeichen), Gasprüfung Fahrzeugantrieb (GSP/GAP), Feinstaubplaketten (Schadstoffplaketten) und BOKraft-Prüfung (Personenbeförderung). „Die Eröffnung einer Prüfstelle ermöglicht eine Erweiterung des Prüfangebotes, z.B. Prüfung von Wohnmobilen inkl. Camping-Gas Prüfung, oder Kleintransporter bis 4,2t. Auch die Anstellung von Prüfengeuren oder Vrewaltungskräften ist in Zukunft mit einer festen Prüfstelle möglich. Der Standort im Gebäude von D&W in Wattenscheid ist zudem gut geeignet, da die GTÜ dort noch nicht mit einer Prüfstelle vertreten ist“, erklärte der gebürtige Augsburger.

Marcus Brand hat nach seinem Maschinenbaustudium und anschließender Ausbildung zum Prüfengeuren als Angestellter bei einem GTÜ-Vertragspartner gearbeitet. Ab 2013 (nach Übernahme eines Kundenstamms eines Kollegen) war er als selbstständiger Prüfer, der aber nur in Werkstätten prüfte, tätig. Nach längerer Suche (ca. 5 Jahre!) hat er in Wattenscheid nun den geeigneten Standort zum Aufbau einer „eigenen“ Prüfstelle gefunden, in der seine aus Günningfeld stammende Ehefrau Katja Deimann in der Verwaltung mitarbeitet. Weitere Infos unter: www.gtü-prüfung-brand.de



Ihre neue Plakette...

... gibt's auch
im April
bei der GTÜ.

Termin online selbst buchen:
www.gtü-prüfstelle-brand.de



GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Marcus Brand
Dückerweg 21
44867 Bochum
Mobil: 017655022369
E-Mail: ingenieurbuero-brand@posteo.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Samstag



Bald Klaus Steilmann-Platz

Wattenscheider Sportförderer wird am Stadion geehrt

Vor dem neuen Eingang des Lohrheidestadions soll in Zukunft ein Platz an Klaus Steilmann erinnern. CDU, SPD und Grüne im Rat wollen so die Erinnerung an den 2009 gestorbenen Wattenscheider Sportmäzen wachhalten. „Der Platz, der in Zukunft auch als ‚Fanzone‘ genutzt werden soll, wird in geeigneter Weise mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehen. Darüber hinaus wird auf einer Wand die großflächige Darstellung des Konterfeis von Klaus Steilmann angebracht“, hieß es im gemeinsamen Antrag an die Verwaltung.

Seit dem Tod Steilmanns wurde immer wieder über eine angemessene Ehrung des Sportfunktionärs diskutiert. Seine Tochter Britta zeigt sich bewegt von der jetzt gefundenen Idee: „Ich bin schon als Kind mit meinem Vater von Fußballplatz zu Fußballplatz gewandert. Der Jugendsport lag ihm immer besonders am Herzen.“

Andreas Stephan – sachkundiger Einwohner für die CDU im Sportausschuss – hat das Thema seit Jahren beschäftigt. Er freut sich, dass nach mehreren Treffen der Bochumer Sportpolitiker zusammen mit der Stadtverwaltung und den Vereinen SG Wattenscheid 09 und TV Wattenscheid 01 sowie einem Ortstermin an der „Baustelle“ Lohrheide eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde: „Das Engagement Klaus Steilmanns wirkt bis heute in unserer Stadt nach. Als Textilfabrikant, der Mode für Millionen auf den Markt brachte, ist er unvergessen. Und noch immer spürt man im Umfeld der Lohrheide seinen Einfluss auf den Sport. SG 09 und TV 01 verdanken ihm unheimlich viel.“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Burkart Jentsch sieht es ähnlich: „Nachdem die Lohrheide jetzt modernisiert wird und in Zukunft der wichtigste Leichtathletik-Standort Nordrhein-Westfalens werden soll, ist es auch richtig, eine Brücke in die Vergangenheit zu schlagen und Klaus Steilmann besonders zu würdigen.“



Abenteuer auf dem Wasser

Besonderes Angebot vom Kumpel Events

Kumpel Events bietet aufregendes Kanu fahren, entspannende Floßfahrten und adrenalingeladene Rafting-Touren für beinahe alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen an. Erlebe die Ruhe der Natur und paddel durch malerische Landschaften. Ideal für Familien, Freunde oder als romantisches Abenteuer zu zweit. Genieße eine entspannte Zeit bei Floßfahrten auf dem Wasser. Perfekt für Gruppen, die gemeinsam die Seele baumeln lassen möchten. Buche BBQ dazu und lass den Alltag hinter dir. Für die Abenteuerlustigen gibt es Rafting-Touren: Stürze dich in die Wellen und erlebe den Nervenkitzel beim Rafting. Unsere erfahrenen Guides sorgen für Sicherheit und Spaß. Weitergehende Infos gibt es bei Eventmanager Pascal Vincon unter 01577 – 7690031 oder per mail: Pascal.vincon@kumpelevents.de



0 23 27/369 86 30
01577/76 90 031

info@kumpelevents.de • www.kumpelevents.de

„Die Werkzeugkiste“ war bei der SBO Senioreneinrichtung zu Besuch



Holzwerkstatt lässt Senioren schreiner

Heimwerken geht immer: Das dachten sich auch einige Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses an der Sommerellenstraße, als neulich „Die Werkzeugkiste“ bei der SBO Senioreneinrichtung zu Besuch war. Der Schreiner Tobias Marquardt hatte seine mobile Holzwerkstatt mitgebracht. Das Besondere dabei: Die Teilnehmer waren auf voller Linie gefragt. Es wurde nicht nur etwas Vorgefertigtes zusammengebaut, sondern selbst gemessen, angezeichnet, gesägt, geleimt und geschliffen. Für den einen eine altbekannte Tätigkeit, bei der schöne Erinnerungen an früher aufkamen. Für

manch einen aber auch eine völlig neue Erfahrung, die den Horizont noch einmal erweiterte. Tobias Marquardt band die Bewohner mit viel Feingefühl ein und leitete sie individuell an. Am Ende des Tages konnte jeder Teilnehmer eine Buchstütze aus Holz mit nach Hause nehmen, die er wirklich selbst hergestellt hatte. Darauf waren alle sichtlich stolz. Es war ein besonderer Nachmittag, der allen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geschenkt und viel Spaß bereitet hat.

GUTSCHEIN

Jetzt
einlösen!

www.sbo-bochum.de

SBO
Senioreneinrichtungen
der Stadt Bochum gGmbH

für einen
KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG
in der **TAGESPFLEGE**
in unserem Haus an der Dördelstraße in
Bochum-Langendreer

Anmeldung und Infos unter:
0234 416086-410





Hans-Josef Winkler informiert

Liebe Wattenscheiderinnen,
liebe Wattenscheider,

die Situation in Wattenscheid-Mitte zeigt eine deutliche Diskrepanz zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Entscheidungen der Stadtverwaltung. Seit Jahren besteht ein offensichtlicher Bedarf an einer neuen Grundschule, doch trotz eines geeigneten Grundstücks wird dies weiterhin abgelehnt. Dies führt zu wachsender Frustration und dem Eindruck, dass nicht ausreichend auf die Bildungsbedarfe im Stadtteil reagiert wird.

Der Verweis auf das bestehende Grundschulentwicklungskonzept erscheint nicht mehr überzeugend, da die aktuelle Realität eine andere Nachfrage widerspiegelt. Besonders problematisch ist, dass nach der Schließung von vier Grundschulen im Jahr 2012 ursprünglich angenommen wurde, die verbleibenden Kapazitäten seien ausreichend – heute zeigt sich jedoch das Gegenteil. Zudem verliert die Argumentation, es gebe kein verfügbares Grundstück für den Neubau einer Grundschule, zunehmend an Glaubwürdigkeit. Ein Beispiel dafür ist das Grundstück am ehemaligen Sportplatz an der Berliner Straße, das für eine Gesamtschule genutzt wird – jedoch nicht für eine dringend benötigte Grundschule.

Besonders fragwürdig erscheint in diesem Zusammenhang die Ablehnung eines Antrags der Bezirksvertretung, auf demselben Gelände neben dem geplanten Wohnungsbau eine Grundschule zu errichten. Dies verstärkt den Eindruck, dass langfristige Investitionen in Bildung und die Schaffung von Schulplätzen in Wattenscheid-Mitte keine Priorität haben. Gerade für sozial benachteiligte Gebiete wie Wattenscheid-Mitte ist eine wohnortnahe Grundschule von großer Bedeutung, da sie die Basis für eine erfolgreiche schulische Laufbahn bildet. Wir werden weiterhin auf eine gerechte Schulentwicklung drängen, bis die Verantwortlichen ihre Haltung überdenken.

Herzliche Grüße, Hans-Josef Winkler

ORIGINAL GERMAN TOBYS BRATWURST

Ihr Grillprofi für Firmen-Events,
Hochzeiten, Geburtstage uvm.

Tel. 0171 47 929 59
E-Mail: tobys.bratwurst@gmail.com
Web: <https://tobys-original-german-bratwurst.de>

WIR
WÜNSCHEN EIN
FROHES ÖSTERFEST!

UNABHÄNGIGE
WÄHLER-GEMEINSCHAFT

UWG:
Freie Bürger

www.uwg-freie-buerger.de
E-Mail: info@uwg-freie-buerger.de
Telefon: 0234-910-1983

3.500 Euro Spende

Die Fan-Abteilung der SG Wattenscheid 09 hat wieder fleißig gesammelt. Neben dem Jahresabschluss-Meeting im Dezember wurden im kompletten Jahr 2024 wieder Spenden eingesammelt. Mario Meißner, Mike Dröge und Sebastian Meinert übergaben insgesamt 3.500 Euro an die Deutsche Kinderhospiz Dienste. „Wie in der Vergangenheit wurden wir auch dieses Mal wieder sehr freundlich empfangen, und wir konnten uns erneut über die Einrichtung ein wenig erkundigen. Jeder gespendete Cent ist genau da angekommen, wo er benötigt wird“, erklärte Mike Dröge. Wer sich selbst ein Bild des Hospizes machen möchte, kann dies unter <https://ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de> machen.



Crange total - das Mallorca-Festival

Der Countdown läuft! Die Premiere von CRANGE TOTAL läutet den Partysommer 2025 im Revier ein. Am Samstag, 10. Mai 2025, startet ab 12.00 Uhr das neue Event-Erlebnis auf dem traditionsreichen Cranger Kirmes-Platz.

Mit Peter Wackel („Inselfieber“) und Anna-Maria Zimmermann („1000 Träume weit“) hat die in Herne beliebte und bekannte Veranstalter-Familie Menzel zwei absolute „Partylöwen“ eingefangen. Lassokönig Olaf Henning („Cowboy und Indianer“) darf bei dieser Sause nicht fehlen. Von „Die Manege ist leer“ über „Ibiza“, „Blinder Passagier“, Herzdame bis hin zu „Cowboy und Indianer“ hat der Partybarde alle seine Hits im Gepäck. Mit an Bord sind auch Bierkönig-Mallorca Kultstar Tim Toupet („Fliegerlied“) und die Mallorca-Inselerakete Ina Colada („Vodka mit Irgendwas“). DSDS-Chartbreaker Norman Langen („Einer von Millionen“), NEON („Phantombild“), Popschlager Senkrechtstarter Marc Koch („Kein Idiot“), Buddy („Ab in den Süden“) und Mia Weber („Herz Emoji“) sorgen für weitere musikalische Vielfalt und Partyspaß der Extraklasse. Ebenfalls mit dabei ist Lokalmatadorin Angelique Sendzik, die als ehemalige Kirmeskönigin von Crange über Jahre begeistert hat.

Moderiert wird die Megasausage von TV-Moderator und Popschlager-Experte Jan Kunath. Ihm gegenüber steht mit Anny aus dem MEGA Park Mallorca, die Partyqueen aus dem 17. Bundesland. Anny wird nicht nur moderieren, sondern auch mit Ihrer „Original MEGA Park Show“ musikalisch begeistern. Frisch ausgezeichnet mit dem legendären Ballermann Award, zählt sie zu den größten Partyhoffnungen an der Playa de Palma für den bevorstehenden Sommer 2025. Gemeinsam mit MEGA Park und Mallorca DJ Daniel Hahn wird dieses Dreigestirn CRANGE TOTAL zum Beben bringen. Versprochen! Gastronomisch wird es an nichts fehlen. Viele moderne Bierstände, Cocktail- und Longdrink-Bars sowie Wein- und Sekttheken versprechen nicht nur Vielfalt und Qualität,



Marc Koch, Jano Menzel, Angelique Sendzik, Mika Menzel und Olaf Henning (v.l.n.r.) bei der Pressekonferenz.
Foto: LMV, Jens Naujokat

sondern auch kurze Wartezeiten. Beim Speisenangebot von süß bis scharf, oder von der leckeren Bratwurst bis hin zum schmackhaften Steak oder veganen Burger mit Salat und Pommes ist für jeden etwas dabei. Das Finale am 10. Mai 2025 von CRANGE TOTAL wird ein musikalisch inszeniertes Höhenfeuerwerk werden. „Hiermit erfülle ich meiner Frau und hoffentlich allen unseren Gästen einen Herzenswunsch“, schmunzelt Norbert Menzel. Alle Infos zum und rund um das Event gibt es im Internet unter www.crange-total.de

Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren. Tickets gibt es bereits ab günstige 24,90 Euro (zzgl. Gebühren). Ab 149,00 Euro (zzgl. Gebühren) gibt es VIP-Tickets und CRANGE TOTAL im exklusiven Zelt mit fantastischer Sonnenterasse. Der freie Blick zur Bühne ist selbstverständlich. Dazu gibt es über die gesamte Veranstaltungsdauer ein reichhaltiges Getränkeangebot sowie ein umfangreiches Buffet mit zahlreichen Überraschungen. Die VIP-Tickets sind limitiert und nur begrenzt verfügbar. Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und u.a. auf www.eventim.de

TICKETS HIER!

TICKETS HIER!

SA. 10.05.2025

Bochum

Die SPD im Rat



**Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion
Burkart Jentsch informiert**

Liebe Wattenscheider Nachbarinnen und Nachbarn,

während ich diese Zeilen schreibe, steht die feierliche Eröffnung unseres Stadtgartens noch bevor. Und ich darf Ihnen verraten: Ich freue mich richtig darauf!

Klar, der Stadtgarten ist alt. Immerhin wurde der südliche Teil bereits 1901 eingeweiht. Aber die knapp zehn Hektar große Anlage erstrahlt in neuem Glanz und damit ist eine „Neueröffnung“ wirklich angebracht. 2021 starteten die Modernisierungen. Mit dem Phönixnest gibt es einen richtig tollen Spielplatz, der Teich wurde saniert, Wege erneuert, es gibt eine neue Bouleanlage, einen Duftgarten und vieles mehr. Jetzt gesellt sich noch ein Storchentierpark hinzu und rundet das Angebot ab.

Ich erinnere mich noch an Spaziergänge mit meiner Oma durch den Stadtgarten und natürlich auch durch den Vogelpark, den ich später mit meinen eigenen Kindern für mich wiederentdeckt habe. Deswegen fand ich es schade, dass er geschlossen wurde, aber zugegeben: Das Angebot war nicht mehr zeitgemäß. Mit dem Storchentierpark sieht es ganz anders aus! Der Bochumer Tierpark schafft mit dieser Außenstelle einen tollen Ort mit einer großen Storchenvoliere, pädagogisch passenden Spielgeräten und Lernstationen rund um den Storch. Hier treffen Freizeitspaß und Umweltpädagogik aufeinander und bieten echten Mehrwert. Meine Kinder sind zwar mittlerweile schon etwas älter, aber wir werden dennoch dem runderneuertem Stadtgarten und erst recht dem Storchentierpark einen Familienbesuch abstatten.

Und ein kleiner Tipp für diejenigen unter Ihnen, die Störche lieber in der freien Natur sehen möchten: Im Naturschutzgebiet Ruhraue in Stiepel hat die Stadt Nisthilfen für Störche aufgestellt – mit Erfolg. Ein Jungstorchentierpaar hat bereits im vergangenen Jahr dort gebrütet. Ich hoffe, dass wir in Zukunft noch mehr von diesen schönen Tieren bei uns sehen werden.

**Herzlichst,
Ihr Burkart Jentsch**

48.000 Euro zusätzliche Kosten

Wände in der neuen Turnhalle müssen getauscht werden

Mitte November war die neue Sporthalle am Märkischen Gymnasium fertiggestellt und für den Betrieb eröffnet worden. Stolz 20 Millionen Euro hatte der Neubau gekostet. Doch schnell gab es in doppeltem Sinn Irritationen. Die Sporttreibenden beklagten „Orientierungsschwierigkeiten“ aufgrund der schwarz-weißen Wandpaneele. Und dann folgte die Nachricht, dass um- bzw. nachgerüstet werden muss. Daraus entstehen 48.000 Euro Zusatzkosten.

Tim Pohlmann, sportpolitischer Sprecher der UWG: Freie Bürger-Ratsfraktion, kritisiert das Vorgehen scharf: „Hier wird leichtfertig mit Steuergeldern umgegangen. Dass man diesen Fehler nicht bereits in der Planungsphase erkannt hat, ist völlig unverständlich.“ Ein weiteres Problem der Wände war, dass die Körbe und Netze in der Halle kaum zu erkennen gewesen seien, berichtet Sportausschuss-Mitglied Pohlmann. Seine Vermutung: dem Architekten habe die sportfachliche Beratung gefehlt.

Die Folge: Die Wandverkleidung wird farblich einheitlich an die verschiedenen Wände der Halle ummontiert. Die schwarzen Latten kommen an eine Seite, die hellen an die andere. In den Osterferien sollen die einzelnen Teile dann nochmal neu lackiert werden – so der Plan der Verwaltung. „Wer übernimmt die Verantwortung für diese Steuergeldverschwendung?“, fragt Tim Pohlmann



Ausbildung und Beruf

Ausbildungsberuf mit Zukunft: Umwelttechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Die USB Bochum GmbH ist der kommunale Entsorger in Bochum und übernimmt eine wichtige Rolle für die Stadt. Zu den zentralen Aufgaben zählt die Abfallsammlung und -entsorgung sowie die Reinigung des öffentlichen Straßenraums. Daneben kümmert sich der USB auch um die Förderung der Abfallvermeidung und um die Gewinnung von Stoffen und Energie aus Abfällen. Über 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichsten Berufs- und Arbeitsfeldern leisten damit einen aktiven Beitrag für den Umweltschutz und die Lebensqualität der Bochumer Bürgerinnen und Bürger. Jährlich bildet der USB in unterschiedlichen Berufen aus. Neben klassischen Berufen wie Berufskraftfahrer/in (m/w/d) gibt es auch weniger bekannte Berufsbilder beim USB. Hier stellt Auszubildender Niklas seine Erfahrung aus der Ausbildung zum Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) vor:



„Mein Name ist Niklas und ich absolviere meine Ausbildung zum Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der USB Bochum GmbH. Während meiner dreijährigen Ausbildung werde ich überwiegend auf den Wertstoffhöfen eingesetzt, um u.a. diverse Schadstoffe von den Kundinnen und Kunden anzunehmen und fachgerecht zu sortieren. Es ist darüber hinaus aber wichtig, dass wir alle Abläufe der Entsorgung kennenlernen. Daher werden uns während der Ausbildung auch andere Entsorgungsanlagen wie zum Beispiel Kompostwerke, Verbrennungsanlagen oder Aufbereitungsanlagen (EKOCity-Center) vorgestellt. Es ist sehr interessant zu sehen, wie diese Anlagen aufgebaut sind und wie sie funktionieren. Die nötige Theorie dazu, insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich, wird uns in der Berufsschule und in überbetrieblichen Kursen beigebracht. Beim USB konnte ich außerdem schon einen Stapler- und einen Baugeräteführerschein machen.“

KONTAKT: www.usb-bochum.de/ausbildung

Ann-Katrin Schmitz: 0234 3336208

Philip Eger: 0234 3336207

KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜRO-MANAGEMENT (M/W/D)

KAUFFRAU/-MANN FÜR DIGITALISIERUNGS-MANAGEMENT (M/W/D)

BAUGERÄTE-FÜHRER/IN (M/W/D)

BERUFSKRAFT-FAHRER/IN (M/W/D)

KFZ-MECHANIKER/IN (M/W/D)

USB

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

UMWELT-TECHNOLOGE/IN (M/W/D)

FACH-INFORMATIKER/IN SYSTEM-INTeGRATION (M/W/D)

FACHINFORMATIKER/IN ANWENDUNGS-ENTWICKLUNG (M/W/D)

BÄRENSTARKE AUSBILDUNG BEIM USB

ZUKUNFT GEMEINSAM UNTERNEHMEN.



Entfalte deine Talente und Stärken bei der Sparkasse Bochum

Die Sparkasse Bochum bietet als größte Ausbilderin in der Kreditwirtschaft in Bochum mit 45 Geschäftsstellen den Auszubildenden optimale Bedingungen, praxisnahen Bezug und eine familiäre Atmosphäre im gesamten Team. Neben einem attraktiven Gehalt, finanziellen Vergünstigungen (zum Beispiel für den öffentlichen Nahverkehr) gibt es umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Durch digitales Lernen mittels iPad bietet die Ausbildung Vielseitigkeit und Abwechslung. Gleichzeitig ist man immer in Kontakt mit Kundinnen und Kunden. Wer gerne mit Menschen arbeitet und Spaß an Kommunikation hat – ab September 2025 bildet die Sparkasse Bochum in diesen drei Berufen mit tollen Perspektiven aus:

Bankkauffrau und Bankkaufmann

Als Bankkauffrau oder -mann sind Kreativität und Vielseitigkeit gefragt, denn es geht darum, Menschen zu begleiten und zu beraten. Wie können finanzielle Pläne und Wünsche Wirklichkeit werden? Der Finanzbereich ist sehr abwechslungsreich und lässt viel Freiraum, um passende Lösungen für zufriedene Kundinnen und Kunden zu entwickeln.

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

Auch als Kauffrau oder -mann für Versicherungen und Finanzanlagen spielen die Beratung und der enge Kontakt zu Kundinnen

und Kunden eine wichtige Rolle, dabei liegen die Schwerpunkte auf Versicherungen und Finanzanlagen. Die Freude am Umgang mit Menschen und Spaß an der Beratung sind dabei besonders wichtige Eigenschaften.

Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Bei der Kauffrau oder dem Kaufmann für Digitalisierungsmanagement geht es darum, die Digitalisierung in einer modernen Sparkasse und bestehende IT-Systeme zu optimieren. Hier werden auch Arbeitsabläufe sowie IT-Prozesse analysiert und Anforderungen mittels moderner IT-Lösungen in der Sparkasse Bochum umgesetzt. Mit viel Kreativität und einem Blick fürs Ganze kann so zur digitalen Weiterentwicklung beigetragen werden. **Alle weiteren Informationen rund um die Ausbildungen und Bewerbung findet man hier: www.sparkasse-bochum.de/karriere**



Mit uns richtig durchstarten

Mit einer Ausbildung, die zu dir passt.

- Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Jetzt bewerben:
sparkasse-bochum.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

Gartentherapie in der Tagespflege im Berta-Odenthal-Haus

Die Temperaturen steigen, die Tage werden länger, und die Natur erwacht – der Frühling ist da. Passend zum kalendarischen Frühlingsanfang bietet die AWO Tagespflege im Berta-Odenthal-Haus in Wattenscheid ein besonderes Angebot: Gartentherapie zur Förderung von Wohlbefinden und Lebensfreude. Dieses von der IKK classic geförderte Projekt hat sich als großer Gewinn für die Senior*innen erwiesen.

Pflanzen, ernten, erinnern - Therapeutische Wirkung von Gartentätigkeiten

Neueste Studien bestätigen die positiven Effekte der Gartentherapie, insbesondere für ältere Menschen. Die Senior*innen in der AWO Einrichtung in Wattenscheid erfreuen sich daran, Lieblingsblumen zu pflanzen und Tomaten im Garten anzubauen. „Der Duft von Kräutern wie Minze und die Erinnerungsarbeit, die beim gemeinsamen Verarbeiten des geernteten Obstes und Gemüses entsteht, helfen, Erinnerungen zu wecken und Kompetenzen zu stärken. Das Ergebnis: mehr Zufriedenheit, Entspannung und eine harmonische Atmosphäre“, bekräftigt Michaela Niederstadt, Leiterin Tagespflege.

Besonders hervorzuheben ist die Wirkung der Gartentherapie in gemischten Gruppen. Menschen mit und ohne Demenz profitieren gleichermaßen voneinander – durch die Zusammenarbeit entstehen gegenseitiges Verständnis und unterstützende Gemeinschaften.



Langfristige Perspektive – Fortbildungen sichern Fachwissen

Eine professionelle Therapeutin führt jährlich 12 Sitzungen in der AWO Tagespflege im Berta-Odenthal-Haus durch, die speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt sind. Um dieses Angebot nachhaltig und dauerhaft zu sichern, nehmen Kolleg*innen aus der Einrichtung parallel an Fortbildungen im Bereich Gartentherapie teil. So kann sichergestellt werden, dass das Angebot in Zukunft im Unternehmen weitergeführt wird.

TAGSÜBER BETREUT, ABENDS ZUHAUSE - TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN

- ✓ AKTIVITÄTSPROGRAMME
- ✓ PFLEGE UND BETREUUNG
- ✓ GESELLIGE MAHLZEITEN
- ✓ THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

AWO TAGESPFLEGE IM BERTA-ODENTHAL-HAUS
SCHULSTRASSE 16; 44866 BOCHUM
TAGESPFLEGE.BOCHUM@AWO-RUHR-MITTE.DE
02327 9293-11





Jeden Samstag treffen sich im Doggen Club am Hosiepen 2 Herrchen und Frauchen mit ihren Lieblingen aller Hunderassen zum Austausch und gemeinsamen Arbeiten mit ihrem Vierbeiner.

Ohne Hund ist alles doof!

Doggen Club: Training schweißt Mensch und Hund zusammen

Ohne Hund ist alles doof! Der Aufdruck der Tasche am Zaun der Ortsgruppe Bochum des Deutschen Doggen Clubs am Hosiepen 2 in Höntrop spricht den zweibeinigen Mitgliedern aus der Seele. Ein- bis zweimal die Woche treffen sie sich auf dem abgeschiedenen Gelände neben dem Kleingartenverein Vogelsang, um gemeinsam mit ihren Vierbeinern zu trainieren.

„Grundgehorsam, Agility, Hindernisparcours, Unterordnung, Longieren – jeder übt das, was ihm wichtig ist und dem Hund Spaß macht“. Udo Zielenski ist Vorsitzender und seit 1991 im Verein. Den gibt es in Bochum seit 1983, den Platz seit 41 Jahren. In den Anfangsjahren dominierten noch Turniere und sportliche Ambitionen. „Das ist heute weniger geworden.“ Statt Wettkampf mit anderen geht es den meisten um das gemeinsame „Arbeiten“ mit ihrer Fellnase. Dazu treffen sich samstagsnachmittags 10 bis 15 Mitglieder plus Hunden am Platz. Nach dem „Warmup“ mit Kaffee und Kuchen vor oder je nach Wetter im Vereinsheim platziert Übungsleiter Stefan Gockel die Schilder für den Aufgabenparcours auf dem großen Rasenplatz.

Platz, Sitz, 360 Grad rechts und links, Slalom, Schritt vorwärts, Drehen... das und noch viel mehr muss der Hund zwischen Start und Ziel bewältigen. Damit Joker, der hübsche Spitz-Husky-Mix, die Laune nicht verliert, hat sich Frauchen großzügig mit Leckerli

eingedeckt. Peanut, die Kontinentalbulldogge von Natalie aus Essen, läuft mit Tempo und Spaß über Hindernisse. Dass alle Rassen hier willkommen sind, war neben dem „schönen Platz und den netten Menschen“ ein Grund, dass Sandra extra mit ihrer achtjährigen Dogge aus Dortmund anreist. „So hat Leni Kontakt zu anderen Hunderassen“. Und auch Herrchen und Frauchen lieben den Austausch mit anderen Hundebesitzern.

Die Truppe ist bunt gemischt. „Die Liebe zum Tier ist der gemeinsame Nenner.“ Einige neue Mitglieder gewinnt der Verein durch die „Pfotenbande“ auf seinem Platz: Sabrina Abbings Hundeschule bietet hier Schulungen und Lösungen für jedes Hundealter und -Problem – angefangen schon mit der Kaufberatung. Auch „Pöbel- und Pubertiere“ bekommt sie in den Griff. „Mein Ziel ist es, Mensch und Hund mit Spaß, Fairness und Herz zur Seite zu stehen. Dabei zählt für mich nur eines: dass sie als Team zusammenwachsen - mit Vertrauen, Respekt und einem kleinen Augenzwinkern.“ Zurzeit trainiert sie am Hosiepen wieder einige Paare im Trickdog für die RTL-Sendung Top Dog Germany. Seit 2021 treten in der Show Hundebesitzer mit ihren Hunden gegeneinander in einem Parcours an. Sabrina Abbing hat selbst mit ihrer Dogge Bruno schon teilgenommen. „Jetzt geht es darum, Videos zu drehen, die die Jury überzeugen.“

Am 10. und 11. Mai kommt Carmen Hanken, Witwe von „Knochenbrecher“ Tamme Hanken, wieder zur ganzheitlichen Behandlung von Hunden nach Höntrop auf den Platz des Doggen Clubs. „Sie ist zweimal im Jahr bei uns“, erzählt die Hundetrainerin und lädt ein: „An beiden Tagen der Offenen Tür, Samstag vom Doggen Club, Sonntag von der Pfotenbande, sind Gäste willkommen.“ <http://www.ddc-ogbochum.de>

Text und Foto Sabine Raupach-Strohmann

ZIESCHE // GRABMALE.

Steinmetzmeisterbetrieb

1500 qm Ausstellung



ZIESCHE // GRABMALE. GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Ottostr. 2-4
44867 Bochum-Wattenscheid

Tel.: 02327/87289
Fax: 02327/88881

www.ziesche-grabmale.de



Seit 30 Jahren beliebter Treff

Abenteuerspielplatz verlängert Öffnungszeiten

Das Jugendamt weitet sein Angebot für Kinder und Jugendliche in Wattenscheid-Mitte aus und verlängert die Öffnungszeiten des Abenteuerspielplatzes für Jugendliche. Das Team des Spielplatzes an der Hüllerstraße wurde verstärkt, so kann der Abenteuerspielplatz auch in

den Abendbereich hinein für Jugendliche geöffnet bleiben. Montags und donnerstags ist der Spielplatz jetzt von 12 bis 20 Uhr – statt bisher bis 18 Uhr und freitags sogar bis 21 Uhr geöffnet. An der Hüller Straße gibt es ein umfassendes Betreuungsprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren. Es gibt einen Essraum, Spielzimmer, Lern- und Ruheräume. Das inklusiv ausgerichtete Angebot reicht von der Hausaufgabenbetreuung über Kreativ- und Kochkurse bis hin zur Einführung in die Pflege und Haltung von Nutztieren. Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Handicaps gehören zur Stammbesucherschaft und sind bei allen Angeboten im Rahmen ihrer Möglichkeiten miteinbezogen. Dass andere Kinder, Jugendliche und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hilfestellung leisten, ist eine völlig normale Selbstverständlichkeit. Zusammen mit den Jugendlichen wird außerdem ein Extraraum umfunktioniert, der mit ihnen zusammen gestaltet und eingerichtet wird. Angedacht sind Angebote im Bereich Erlebnispädagogik wie Klettern und Bouldern sowie kulturelle und musikalische Workshops. Der Abenteuerspielplatz ist seit mehr als 30 Jahren eine beliebte und anerkannte pädagogische Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Gelungene Premiere auf Zeche Holland

Ende März hat in und an der Alten Lohnhalle ein Feierabendmarkt stattgefunden. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeindereform in Nordrhein-Westfalen hatte die Stadt Bochum im Rahmen in Kooperation mit WatWerk e.V. und Knepper-Management die Bürger eingeladen. In und an der Alten Lohnhalle gab es eine Auswahl an Gastronomie von der einfachen Bratwurst über Paella bis hin zum Eis. Die Getränkeversorgung reichte von den Klassikern bis hin zu angesagten „Ruhrpott Craftbeer“-Variationen und Wein in Bierflaschen. Live-Musik, Infostände und eine kleine Ausstellung rundeten das Programm ab. Aufgrund des tollen Erfolges bleibt zu hoffen, dass es bei dem Event nicht nur ein Pilotprojekt bleibt und ein regelmäßiger Feierabendmarkt etabliert werden kann.



Ende März strömten nicht nur Wattenscheider zum Feierabendmarkt an der Alten Lohnhalle



Markus Klotzbach GmbH
Dortmund
Abschlepp- und
Bergedienst

24h-Service: 0231/961 32 60

Ölsurbeseitigung
Unfallstellensanierung
Industrieflächenreinigung
Extremschmutzbeseitigung
Erdreichsanierung
Stadtreinigung



Oliver Buschmann, (Grüne), stellvertretender Bezirksbürgermeister, informiert

Liebe Wattenscheider:innen,

an drei Stellen tut sich grade etwas in positivem Sinne für Wattenscheid. Zum einen an der Westenfelder Straße / Fritz-Reuter-Straße. Das Gebäude mit der Schlegel-Werbung am Giebel war schon lange ein Schandfleck in Wattenscheid. Seit über 12 Jahren stand das Gebäude immer wieder im Focus der Wattenscheider Politik, lange Zeit erfolglos. Jetzt zeigt sich, dass sich die Beharrlichkeit von Politik und Verwaltung doch ausgezahlt hat. Seit ein paar Tagen wird das Gebäude abgerissen, schon bald wird dort Platz sein für eine neue Wohnbebauung.

Zum anderen an der Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Hagenstraße, in unmittelbarer Nähe zum Wattenscheider Rathaus. Das Haus, in dessen Erdgeschoss sich früher die Freiheitsschenke befand, stand seit 2009 leer und verfiel immer zusehends. Besonders augenfällig war der Zustand des Hauses, wenn man von der Hüller Straße aus auf das Gebäude zuhielt. Nach vielen Gesprächen, der Androhung von Zwangsgeldern und einem Eigentümerwechsel wurde mit den neuen Eignern ein Plan zur Sanierung des Hauses abgesprochen und bisher auch eingehalten. Das Bild des Gebäudes hat sich in den letzten Monaten stark gewandelt, mit der hellen Fassade und den dunklen Fensterrahmen entsteht Schritt für Schritt wieder ein attraktives Gebäude.

Wenn die Politik beharrlich an Zielen festhält und sie verfolgt und die Verwaltung die Politik unterstützt und begleitet, sind positive Veränderungen in Wattenscheid möglich. Aber die Politik muss diesen Gestaltungswillen auch haben und einsetzen. Dazu gehört es, klare Handlungsvorgaben zu entwickeln. Was passiert, wenn man mit einem lapidaren „macht was Schönes draus“ der Verwaltung oder Investoren alles überlässt, kann man an der missglückten Farbgebung im Lohrheidestadion sehen, aber auch an anderen Stellen in der Stadt. An diesem Gestaltungswillen hat es in der Vergangenheit den anderen Parteien oft gemangelt. So haben sich die Grünen immer wieder für ein Sanierungsgebiet Innenstadt eingesetzt, um das Bild der Fußgängerzone endlich deutlich sichtbar verändern zu können. Leider findet sich dafür bis heute keine politische Mehrheit.

Ich werde mich auch in Zukunft für positive Veränderungen in unserer „alten Freiheit“ einsetzen.

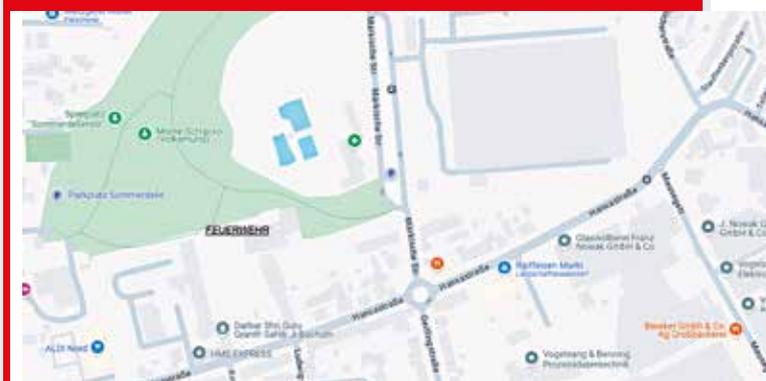
**Oliver Buschmann,
stellvertretender Bezirksbürgermeister**



Neuer Feuerwehrstandort

Löschzug Heide soll nahe des Wellenbades angesiedelt werden

Der Löschzug Heide der Freiwilligen Feuer blickt auf eine über 120-jährige Geschichte zurück. In dieser langen Zeit immer beheimatet an der Bochumer Straße 69a. Doch der Standort ist nicht mehr zeitgemäß und platzt aus allen Nähten. Das Gerätehaus ist den heutigen Fahrzeugen nicht mehr gewachsen. 1984 war das Gerätehaus durch einen Anbau erweitert worden. Außerdem fehlen an der Bochumer Straße geschlechtergetrennte sanitäre Anlagen. Schon vor mehr als drei Jahren hatte Bochums Feuerwehrchef Simon Heußen erklärt, dass „etwas geschehen muss“. Mehr als 40 Aktive gehören momentan zum Löschzug Heide. In jüngerer Vergangenheit war wegen der beengten Verhältnisse sogar eine Warteliste eingerichtet worden. Das alles soll sich in naher Zukunft ändern. Es ist ein zweigeschossiger Neubau in unmittelbarer Nähe des Wellenbades auf einem städtischen Grundstück geplant. Die Baukosten für das neue Haus mit der Postanschrift Märkische Straße 11a sollen sich auf knapp 11 Millionen Euro belaufen. Das Dach des Neubaus soll begrünt und zudem mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Vor dem geplanten Baubeginn im Sommer müssen 41 Bäume gefällt werden. Im Gegenzug sollen 56 neue Bäume in naher Umgebung gepflanzt werden.



Pläne liegen aus

Bebauungsplan für Gesamtschule an der Berliner Straße

In Wattenscheid wird der Bebauungsplan Nr. 1001 (Gesamtschule Berliner Straße) aufgestellt. Er umfasst den ehemaligen Sportplatz und die Tankstelle östlich der Berliner Straße. Ziel des Bebauungsplans ist die Errichtung einer Gesamtschule mit integrierter Musikschule sowie die Erschließung. Noch bis zum 25. April kann die Öffentlichkeit die Planungsunterlagen an folgenden Stellen einsehen:

- auf den Internetseiten der Stadt Bochum unter bochum.de/bebauungsplaene und
- im Technischen Rathaus der Stadt Bochum, Hans-Böckler-Straße 19, Zimmer Nr. 1.0.210 (Planauslage).

Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr, Mittwoch von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr. Auf der ehemaligen Sportplatzfläche und der Fläche der Tankstelle sind viergeschossige Baukörper mit zusätzlichen Technikflächen auf den jeweiligen Dächern geplant. Die Lage der Gebäude auf dem Grundstück steht noch nicht fest. Die Ausbauplanung der Schule wird erst im weiteren Planungsprozess konkretisiert. Stellplätze und Fahrradabstellflächen sind auf dem Schulgelände vorgesehen. Die verkehrliche Anbindung der



Das seit einiger Zeit brachliegende Areal des ehemaligen Sportplatzes an der Berliner Straße. Foto: Peter Mohr

Schule soll über die bestehende Zufahrt zur Sporthalle erfolgen. Die bestehende Einmündung auf die Berliner Straße wird hierfür zu einem Vollknoten ausgebaut. Die Planung wurde am 31. März bereits auf einer Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Rathaus Wattenscheid vorgestellt.

Ein Blick hinter die Kulissen

Bürger aus Bochum besuchten das Europäische Parlament

Eine Delegation von Bürgern aus Bochum hat auf Einladung des örtlichen CDU-Europa-Abgeordneten Dennis Radtke das Europäische Parlament in Straßburg besucht. Während der Reise erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit. „Europa wirkt sich auf unser tägliches Leben aus.

Ich freue mich, dass wir den Bürgern die Möglichkeit bieten konnten, die Arbeit des Europäischen Parlaments hautnah zu erleben“, erklärte Dennis Radtke, der ein positives Fazit der Reise zog: „Die große Resonanz zeigt, wie wichtig direkte Einblicke in die Europa-Politik sind.“

v.r.n.l.: Erika Hammacher-Schlabbers, Dennis Radtke MdEP, Karin Reitemeyer. Foto: Europa-Büro Ruhrgebiet / Christian Herker



Für eine starke Stahlindustrie braucht es jetzt einen europäischen Stahlpakt!
CDU-Europaabgeordneter Dennis Radtke kämpft für unsere Arbeitsplätze!



Absolut magisch!

Die Frühjahrsshow im Varieté et cetera

Noch bis zum 8. Juni gibt es im Varieté et cetera die neue Frühjahrsshow mit Zauberei, Tanzkunst, Artistik und Illusionen. Mit Humor und Emotion, Illusion, Täuschung und seiner ganz eigenen Art der Magie zaubert sich Alexander Merk in die Herzen seines Publikums. Der Deutsche Meister der Zauberkunst begeistert mit jugendlichem Charme und ist dennoch ein Gentleman-Illusionist alter Schule.

Das ungarische Duo Sebastian und Kristina verändern ihre elegante Garderobe innerhalb von wenigen Sekunden. Atemberaubend ist auch der zweite Auftritt des Duos, eine verblüffende und buchstäblich „fesselnde“ Performance mit einem magischen Seil. Rodrigo Tolzen präsentiert unglaubliche, absolut magische Großillusionen, in denen Personen auf offener Bühne verschwinden, aus dem Nichts wieder auftauchen oder Gegenstände durchdringen. Im zweiten Auftritt zeigt der aus Chile stammende Künstler eine imposante Manipulation mit Hilfe von spektakulärer Lasertechnik. Bei der neuen Besetzung des Duo Fire trifft Akrobatik den Sport, denn Irina ist als echtes Circus-Kind in der Manege herangewachsen und Nataliia ist mehrfache ukrainische Meisterin der Sportgymnastik. Mit ihrer spektakulären Akrobatik-Show am Luftring präsentieren sie eine Kombination aus Kraft, Eleganz

und Anmut hoch oben in den Lüften des Theaters. Nataliia Verona's Darbietung am Vertikal-Pole ist ein Akt purer Sinnlichkeit und weiblicher Ästhetik. Leidenschaftliche Musik, sinnliche Bewegungen und kraftvolle Akrobatik verschmelzen beim Tanz an einer senkrecht stehenden Stange miteinander. Olga und Vladimir Omelchenko lernten ihr artistisches Handwerk absolvierten ihre Ausbildung an den traditionsreichen Circus-Schulen Kiew und Luhansk. Als Duo Om zeigen sie ihre exzellent ausgefeilte Partner-Jonglage.

Vladimir Omelchenko tritt auch mit seiner wirklich außergewöhnlichen Rola Bola Performance auf. Vladimir balanciert auf einem Brett auf eine Metallrolle, wiederholt dieses Procedere einige Meter in der Höhe und erlaubt sich dabei noch Kapriolen wie Seilspringen und Jonglieren. Die Finnn Veera Kaijanen begeistert als Ballerina auf dem Drahtseil mit einem eleganten, manchmal wildem Stil. Bei ihrem Tanz auf dem Seil, begleitet von emotionaler klassischer und moderner Musik im Wechsel, gerät das Publikum gern ins Träumen. In den Osterferien hat das Varieté et cetera die Aktion "Kids for free" - bei der ein Kind (bis 14 Jahre) in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt hat – egal, ob mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Co.

Infos und Tickets: www.variete-et-cetera.de

5 x 2 Karten bei Facebook zu gewinnen.

Variété-Spektakel in Bochum: Große Online-Gewinnchance in unseren Sozialen Medien!

Aktuelles Programm „Absolut Magisch!“ begeistert mit Weltklasse-Artistik und einer ordentlichen Prise Humor.

Die Bühne ist bereit für eine atemberaubende Show - und für eine große Verlosung! In Kooperation mit dem Varieté et cetera an der Herner Straße in Bochum laden wir Sie zu einem unvergesslichen Abend voller Weltklasse-Artistik und humorvoller Unterhaltung ein. Und das Beste daran? Sie können mit etwas Glück kostenlos dabei sein - wir verlosen 5 x 2 Karten, und diese gibt es ausschließlich online auf unserem Facebook-Account zu gewinnen.

Wie Sie mitmachen können? Ganz einfach: Folgen Sie uns auf unseren Facebook-Account und erfüllen Sie die Bedingungen für das Gewinnspiel. Versprochen: Es sind nur ein paar Klicks am Computer oder dem Smartphone und schon sind Sie im Verlosungstopf. Fünf glückliche Gewinner haben dann die Chance, jeweils zwei Karten für die aktuelle Vorstellung „Absolut magisch!“ zu ergattern.

Um an dieser Verlosung teilzunehmen, besuchen Sie einfach unsere Facebook-Seite. Dort finden Sie alle Informationen zur Teilnahme und können Ihr Glück versuchen.

VARIÉTÉ et cetera BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

07. März - 08. Juni 2025

ABSOLUT MAGISCH!

In den Osterferien
KIDS FOR FREE
Pro Ticket (Erw.) ein Kind bis 14 J. frei!

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

kochWAT

Jans Zehn-Zutaten-Küche

Er ist wohl der bekannteste Koch Wattenscheids: Jan Klose. 2018 gewann er die „Küchenschlacht“ im ZDF und wurde der jüngste „Hobbykoch des Jahres“ aller Zeiten. Starkoch Johann Lafer machte ihm ein Ausbildungsangebot. Klose lehnte ab und studiert lieber Geographie und Sozialwissenschaften, um Lehrer zu werden. Aber natürlich kocht der ehemalige Schüler des Märkischen Gymnasiums weiter – zu Hause, immer wieder im Fernsehen und für unser Magazin!

Windbeutel nach „Omas Art“ mit frischer Zitronencreme

Heute habe ich ein ganz besonderes Rezept für euch, was seit Jahrzehnten in unserer Familie weitergegeben wird. Meine mittlerweile 95-jährige Oma beherrscht es wie niemand anderes und benötigt hierfür kein Rezept, dennoch haben wir uns mal zusammengesetzt und versucht, es so genau wie möglich zu verschriftlichen. Insgesamt benötigt ihr für alles wie immer nur zehn verschiedene Zutaten.

Ihr benötigt:

250 ml Wasser
100 g Butter
150 g Mehl
1 Prise Salz
4 Eier
250 ml Sahne
200 g Mascarpone
100 g Puderzucker
Saft und Abrieb von 2 kleinen Bio-Zitronen
1 TL Vanillezucker



Zunächst kümmern wir uns um den Brandteig, in der Fachsprache auch Choux-Paste genannt. Dieser wird für unterschiedlichste süße und herzhaftere Gebäckarten verwendet z.B. auch bei Eclairs oder Profiteroles. Hierfür bringen wir Wasser, Butter und eine Prise Salz in einem Topf zum Kochen. Sobald die Butter geschmolzen ist und alles kocht, geben wir das gesamte Mehl auf einmal in den Topf und rühren kräftig, bis der Teig eine kompakte Masse bildet und sich vom Topfboden löst. Anschließend geben wir den Teig in eine Rührschüssel und lassen ihn etwas abkühlen. Nach ein paar Minuten geben wir nach und nach die Eier hinzu und rühren den Teig gleichmäßig, bis er glatt und glänzend ist. Danach geht's ans Backen. Hierfür legen wir ein Backblech mit Backpapier aus und geben den Teig mit einem Spritzbeutel oder zwei Löffeln in kleinen Häufchen auf das Backblech.

THE TASTE



Die Größe könnt ihr hier selbst wählen. Ich habe sie immer lieber etwas kleiner, so hat man nicht so ein schlechtes Gewissen, wenn es an einem Sonntag Nachmittag doch mehr als ein Windbeutel wird. Danach gehen sie für 200 Grad Ober-/ Unterhitze für etwa 20-30 Minuten in den Backofen, bis sie goldbraun sind. Hierbei den Ofen nicht öffnen, sonst könnten sie zusammenfallen. Im Anschluss werden sie auf einem Rost abkühlen gelassen.

In der Zwischenzeit kümmern wir uns um die Zitronencreme. Hierfür schlagen wir zunächst die Sahne mit dem Vanillezucker in einer Schale steif. In einer weiteren Schale verrühren wir die

Mascarpone mit dem Saft und Abrieb von zwei Bio-Zitronen sowie dem Puderzucker. Nun heben wir die Sahne vorsichtig unter unsere Zitronencreme und schmecken sie bei Bedarf mit noch ein wenig Zitronensaft oder Puderzucker ab. Sind die Windbeutel nun abgekühlt, schneiden wir sie vorsichtig der Länge nach auf, sodass wir sie mit der gekühlten Zitronencreme füllen können. Dies funktioniert hervorragend mit einem Spritzbeutel. Danach setzen wir die Windbeutel wieder zusammen und be-

stäuben sie mit ein wenig Puderzucker. So lassen sie sich super vorbereiten und auch ein oder zwei Tage später noch gut verzehren. Aber frisch schmecken sie selbstverständlich am besten.

Mein Tipp:

Meine Oma macht sie auch sehr gerne mit einer Vanillecreme und Kirschfüllung, Apfelkompott oder einfach nur heiß aus dem Ofen mit einer Kugel Vanilleeis und warmen Früchten wie Erdbeeren. So lassen sich die Windbeutel wunderbar an die Jahreszeiten und saisonalen Obstsorten anpassen. Lasst es euch schmecken!

Euer Jan und seine Oma Gretel



Prof. Dr. Rolf Heyer, Bezirksvertreter in Wattenscheid für die FDP informiert

Liebe Wattenscheider, Wattenscheiderinnen und Diverse,

da wurde von den Unterhändlern der CDU und der SPD mit Beteiligung der Grünen nicht einfach nur die Schuldenbremse modernisiert, sondern gleich wurden neue Schulden in nie da gewesener Höhe beschlossen, von altem Bundestag und vom Bundesrat. Von CDU und SPD und ohne zu regeln, wie und wann die Schulden zurück gezahlt werden sollen.

Wenn es am Ende die immer wieder diskutierten 1 Billion Euro sein sollen, dann fallen da bei 3 Prozent jährlich ohne Tilgung 30 Milliarden an Zinsen an. Schon darunter kann sich kaum jemand etwas vorstellen, was man mit diesem Geld denn machen kann. Wenn eine neue Schule nehmen wir mal an 30.000.000 Euro kostet, dann könnte man jährlich 1.000 neue Schulen bauen, oder auch nicht, weil wir das Geld ja schon mal ausgegeben haben und jetzt Zinsen zahlen müssen.

Das bindet uns, unsere Kinder und Enkelkinder auf Jahrzehnte. Statt 36,78 Milliarden Euro für den Schuldendienst wie in 2024 beim Bund werden es dann fast 70 Milliarden in Zukunft sein, jährlich. Kein Problem? Doch ein großes Problem, denn die Möglichkeiten in Zukunft auf neue Krisen zu reagieren wird weiter eingeschränkt, der Spielraum für neue Entscheidungen wird immer enger, und das ohne eine Perspektive, wie lange es denn dauern soll. Der größte Teil des Haushalts des Bundes geht heute in den Konsum, in Sozialleistungen, Renten, Zuschüsse, nur ein kleiner Teil in Investitionen. Dass das Geld jetzt für Investitionen ausgegeben werden soll und muss ist zumindest ein richtiger Ansatz. Aber, wie das genau laufen soll, da steht noch nichts fest.

Da wird sich noch gestritten, wieviel, für was, wo denn bitte und von wem, nach welchen Regeln, Ostländer gegen „alte“ Kohleregionen, Länder gegen Kommunen, Bayern erkaufte die Zustimmung im Bundesrat mit der Zahlungsbefreiung beim Länderfinanzausgleich und und und...

Ich bin gespannt darauf, ob die CDU zumindest bei der Entbürokratisierung hält, was sie versprochen hat. Bei der Schuldenregel hat sie es schon nicht getan. Und ob im Haushalt auch gespart wird, aber mit Augenmaß und Vernunft.

**In diesem Sinne
Rolf Heyer**

Kein Tartan, mehr Kunstrasen

Kompromisslösung für Sportplatz Preins Feld

Eigentlich sollte auf dem Sportplatz Preins Feld neben der Kunstrasenerneuerung auch die Asche-Rundlaufbahn in eine Tartanbahn umgewandelt werden. In der Sitzung der Bezirksvertretung Wattenscheid am 30. April 2024 hatte die Verwaltung noch erklärt, dass die gleichzeitige Sanierung von Kunstrasen und Rundlaufbahn durchgeführt werden könne und dass die Mittel für beide Maßnahmen im Etat des Referats für Sport und Bewegung für das Jahr 2025 zur Verfügung stehen.

Nun wurde zurück gerudert. Die Aschebahn wird zwar entfernt, erhält aber keinen Tartanbelag. Die Laufbahn wird entfernt, und auch der große Bereich hinter den beiden Toren. Die gesamte Fläche soll nun auch mit Kunstrasen versehen werden. Die Kosten dafür belaufen sich laut Stadt auf ca. 290.000 Euro.

Der SV Höntrop kann sich als Hauptbenutzer der Anlage mit diesem Kompromiss anfreunden und auch Hans-Josef Winkler (Vorsitzender der UWG-Bezirksfraktion), der den Umbau maßgeblich forciert hat, kann mit der neuen Lösung durchaus leben. Die „Rot-hosen“ müssen sich allerdings auf ein stressiges Jahr einrich-

ten, denn der Verein muss gleich zweimal umziehen und seine Heimspiele auf fremden Anlagen austragen. Der Grund: es wird in zwei Bauschritten gearbeitet. Zunächst steht die Erneuerung des Kunstrasenbelags an – Dauer ca. 6 Wochen. Ab Sommer soll dann das Umfeld „aufgepeppt“ werden.



Aus „Eventpark“ wird „Sportpark“

Neues Lohrheidestadion nur als Sportstätte nutzbar

Zu Beginn der Umbauarbeiten im Lohrheidestadion hieß es, dass im sogenannten „Eventpark“ auch Konzerte stattfinden sollen und das neue Funktionsgebäude nicht nur dem Sport, sondern auch für nichtsportliche Veranstaltungen wie Tagungen, Firmenfeiern oder private Feste zur Verfügung stehen würde. Daraus wird nichts, da die Fördergelder von Land und Bund (ca. 50 Millionen Euro) zweckbestimmt sind und ausschließlich für den Sport gedacht sind. Aus dem angedachten „Eventpark“ wird nun ein Nur-„Sportpark“, der im Juli eröffnet werden soll.

„Jeder Wattenscheider, der gehofft hatte, seine Hochzeit, seinen Geburtstag oder den Abiball in den neuen Räumlichkeiten zu feiern, kann sich diesen Gedanken abschminken. Auch Unternehmen werden dort keine Tagungen oder Messen abhalten können“, kritisiert Tim Pohlmann, sportpolitischer Sprecher der UWG.

Zudem wird die Nutzung der neuen Tartanbahn und der Freilufthalle ausschließlich Vereinen vorbehalten sein. Während Privatpersonen früher die Möglichkeit hatten, u.a. im Rahmen von Sportabzeichenprüfungen die Bahn zu nutzen, ist dies nun nicht mehr erlaubt. Damit fällt das Lohrheidestadion für die breite Öffentlichkeit weg.

In der neuen Westtribüne befindet sich auch das neue Funktionsgebäude, das u.a. VIP-Logen beheimatet. Foto: Peter Mohr



Die alten Platanen werden ab Oktober gefällt. Foto: Peter Mohr

Alte Platanen werden gefällt

Gravierender Umbau auf der Graf-Adolf-Straße

Viele Anwohner und auch Wattenscheider Lokalpolitiker hatten sich vehement für den Erhalt der annähernd 100 Jahre alten Platanen auf der Graf-Adolf-Straße eingesetzt. Vergeblich! Die Wurzeln der Bäume hatten sich einen Weg in den Bürgersteig gesucht und damit für eine Gefahr für Fußgänger gesorgt.

Im Zuge der großen Umgestaltung der Verbindungsstraße zwischen Bochumer Straße und Westenfelder Straße soll die Fahrbahn um 1,50 Meter verengt und die Gehwege entsprechend verbreitert werden. Die Stadt will damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: die Geschwindigkeit des Autoverkehrs drosseln und die Sicherheit der Fußgänger vergrößern. Die Gesamtkosten für Fahrbahnerneuerung, Gehwege und das Einbringen neuer Versorgungskanäle belaufen sich auf 2,8 Millionen Euro.

Die Verwaltung begründete die Maßnahme damit, dass die Wurzeln der Bäume die Gehwegplatten so stark beschädigt haben, dass vor allem gehbehinderte Menschen, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen den Gehweg nicht mehr sicher nutzen können. Die Bäume sollen ab Oktober gefällt werden. Nach Abschluss der Arbeiten sollen als Ersatz 40 Rotahorne gepflanzt werden.





ausse Lohrheide

Die SG 09-Kolumne



Peter Mohr verfolgt als Journalist vor Ort das Geschehen rund um die SGW.

Er befindet sich in seiner 35. Saison als Berichterstatter an der Lohrheide, hat alle Höhen und Tiefen rund um den Verein mitgemacht und leugnet nicht, vom schwarz-weißen Virus infiziert zu sein.

Der Oberligaklassenerhalt sollte nach menschlichem Ermessen zu 80 Prozent gesichert sein. Im Gegensatz zu den zurückliegenden Jahren wird bereits frühzeitig mit der Kaderplanung für die kommende Saison begonnen. Vorstandschef Ertan Ilce und der sportliche Leiter Richard Weber sind da eifrig „am Ball“. Und mit Finn Wortmann, Kapitän der Spielvereinigung Erkenschwick, ist bereits ein erfahrener Oberliga-Kicker verpflichtet worden. Ein Stürmer, der für frischen Wind und vor allem für die notwendige Treffsicherheit vor dem gegnerischen Tor sorgen soll.

Möglicherweise hilft das aus- und umgebaute Lohrheidestadion mit all seinen Vorzügen auch dabei, weitere interessante Spieler nach Wattenscheid zu locken. Wo gibt es in dieser Liga ein

vergleichbares Stadion? Die SGW hat diesbezüglich wirklich ein Alleinstellungsmerkmal. Bleibt zu wünschen, dass es den Verantwortlichen gelingt, die Mannschaft für die kommende Saison gezielt zu verstärken, um vielleicht wieder einmal im oberen Tabellendrittel anklopfen zu können.

In den sozialen Medien gab es in den letzten Wochen einen kontroversen (ich nenne es einmal so) „Gedankenaustausch“ über die Torwartposition. Frühzeitig ist der Vertrag mit Winter-Neuzugang Joshua Mroß verlängert worden. Er war nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Phil Lenuweit verpflichtet worden. Nun machen im „Netz“ Vermutungen die Runde, dass das Trikot mit der Nummer eins damit auch für Joshua Mroß reserviert sein könnte und der äußerst beliebte und deutlich jüngere Phil Lenuweit auf dem „Abstellgleis“ steht. Sogar über einen Vereinswechsel wurde spekuliert.

In der Theorie spricht eigentlich nichts dagegen, wenn man zwei gute Torhüter in den eigenen Reihen hat und deswegen war die Weiterverpflichtung von Joshua Mroß für mich ein logischer Schritt. In der Praxis ist das Händeln von zwei in etwa gleich starken Schlussleuten jedoch problematisch. Wer setzt sich schon gerne auf die Reservebank? Für jeden Trainer eine schwierige Aufgabe. Schauen ´mer mal.

Bis demnächst inne Lohrheide

uer Peter Mohr

KLABO
Sicherheitstechnik · Beschläge · Schlüsseldienst

Einbruchschutz und Türöffnungen

- Nachrüstung der Fenster und Türen
- Kostenlose Beratung vor Ort

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 13.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Hochstraße 37 · 44866 Bochum · Tel. 02327/54 990
info@klabo-gmbh.de · www.klabo-gmbh.de



SPORTLINE DRUCK
WIR MACHEN'S DRAUF!
ARBEIT, SPORT UND FREIZEIT

WERBETECHNIK BESCHRIFTUNGEN SPORTBEDARF
TEXTILVERKAUF TEXTILVERDELUNG

HÖNTROPER STRASSE 40
44869 BOCHUM-WATTENSCHIED

TELEFON: 02327 - 30 99 99
WWW.SPORTLINE-DRUCK.DE
SPORTLINE.DRUCK@ARCOR.DE

FRTG GROUP

Jetzt kontaktieren!
+49-211-94403-0
wolfgang.hohl@firtg-group.de

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Restrukturierung
Corporate Finance
Unternehmensberatung
Rechtsberatung

**SPORTBERICHTERSTATTUNG
MIT DEUTSCHLANDS
WOHL BESTER
STADIONWURST**

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers
Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

MEIN LIEBER SCHOLLI!

Nur für Bochum: Glasfaser-Internet unglaublich günstig!

300 Internet & Fon

6 Monate günstiger

- ✓ **Premium-Glasfaser-Anschluss**
Anschluss an das moderne Glasfaser-Netz
- ✓ **Telefon-Flat**
ins gesamte deutsche Festnetz
- ✓ **Internet-Flat**
Download mit bis zu 300 Mbit/s
Upload mit bis zu 150 Mbit/s

✓ **Keine Aktivierungsgebühr!***

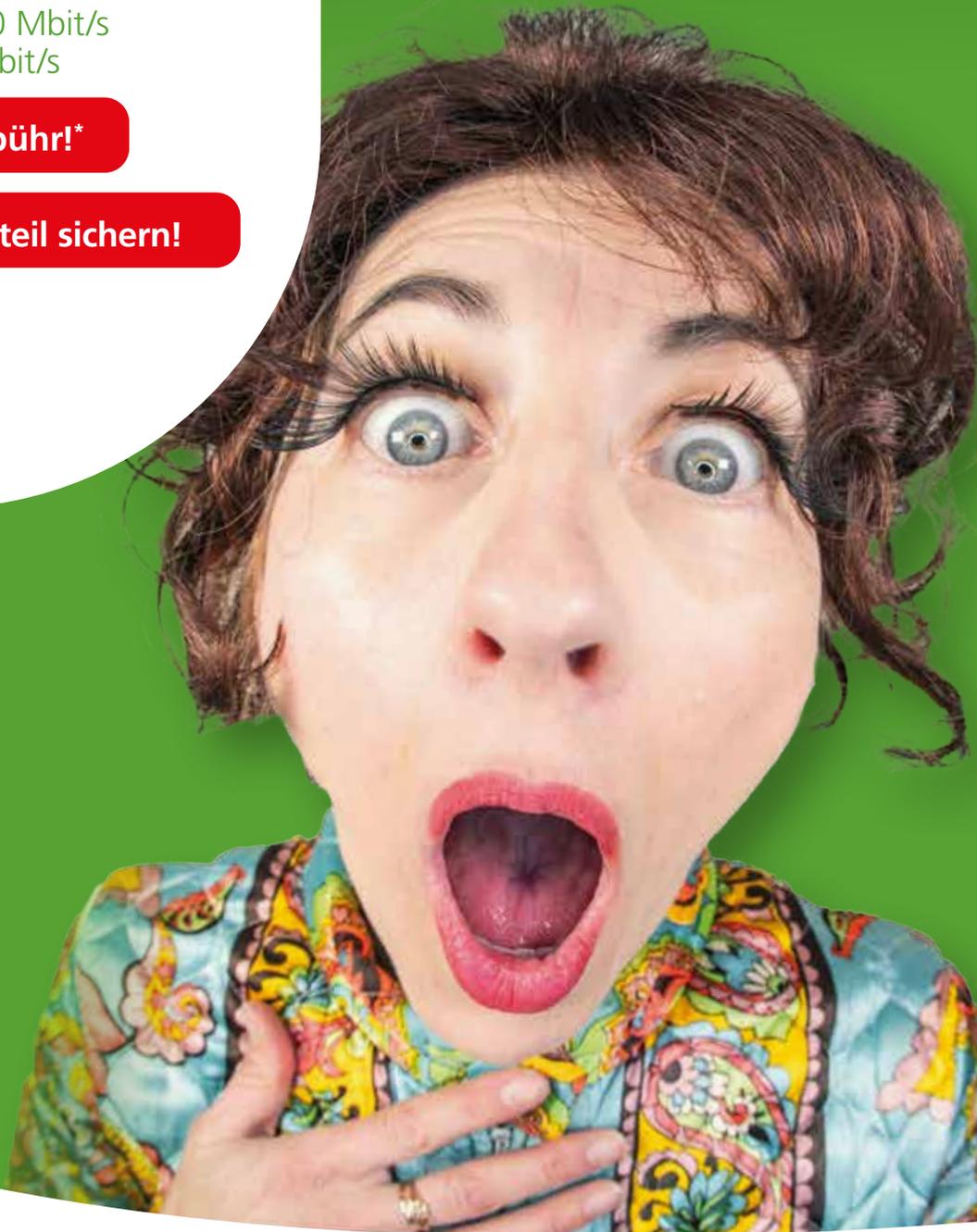
✓ **Über 230€* Aktionsvorteil sichern!**

19,95!*

 €/mtl.

In den ersten 6 Monaten,
danach 49,95 €/mtl.*

HIER BESTELLEN!



GLASFASER
RUHR

MIT JEDER FASER BOCHUM.